



## Module

- Haupt- und Realschule
- Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, Klassen 1-10
- Förderschwerpunkt kranke Schüler\*innen, Klassen 1-10
- Förderschwerpunkt Lernen, Klassen 1-10
- Schulverweigerungsprogramm „Lernwerkstatt“, Klassen 7-9
- Brückenbeschulung und digitale Beschulung, unter anderem für schwangere Schülerinnen und Schüler\*innen in psychischen Krisen in Extra-Räumen oder auch zu Hause



## Ziele

- Motivation zum Schulbesuch
- Spaß am Lernen
- Selbstständiges Lernen
- Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Erwerb und Förderung von Sozialkompetenzen
- Erwerb von Konfliktlösungsstrategien
- Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Rückführung an allgemeinbildende Schulen



## Konzept

Jeder Mensch ist einzigartig, hat Stärken und Schwächen. Bei unseren Schüler\*innen standen in der Vergangenheit oftmals die Schwächen im Vordergrund ihres Schullebens. Das wollen wir mit einer individuellen Förderung ändern.

Bei einem Neuanfang an unserer Schule können die Schüler\*innen Lernrückstände aufarbeiten, weil wir soziale Fähigkeiten und emotionale Sicherheiten als gleichberechtigte Ziele neben schulischen Leistungsanforderungen verstehen. Wir wecken wieder die Freude am Lernen.

Eine Rückkehr in das System der allgemeinen Schulen ist unser Ziel. Wir arbeiten eng mit Regelschulen in den Regionen zusammen. In Einzelfällen ist eine Verlängerung der Schulzeit auf Antrag möglich.

Wir bieten jahrgangsübergreifendes Lernen in kleinen und überschaubaren Klassen von maximal acht bis zehn Schüler\*innen und damit eine hochindividualisierte Förderung an. An unserer Schule arbeiten qualifizierte Förderschullehrer\*innen und sozialpädagogische Fachkräfte.

Wir fördern soziale Kompetenzen und demokratisches Werteverständnis in unserem Unterricht und mit unserer Schulsozialarbeit. Soziales Lernen ist einer der wesentlichen Inhalte unserer Lehrpläne.

## Kontakt

Hephata Diakonie  
Hessisches Diakoniezentrum e. V.  
Dietrich-Bonhoeffer-Schule  
Hessenweg 16  
34376 Immenhausen

**Klaus Schenkel, Schulleiter**  
Tel. 05673 998440  
klaus.schenkel@hephata.de

**Martina Knobbe-Thiel und Wonna Huynh, Sachbearbeitung**  
Tel. 05673 998440  
Fax 05673 998494  
martina.knobbe-thiel@hephata.de  
wonna.huynh@hephata.de

[www.dietrich-bonhoeffer-schule-immenhausen.de](http://www.dietrich-bonhoeffer-schule-immenhausen.de)

## Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Staatlich anerkannte Privatschule



*Mit Menschen aktiv*

**Hephata Diakonie**  
Jugend-, Familien- und Berufshilfe  
[www.hephata.de](http://www.hephata.de)  
f hephatadiakonie  
@ hephatadiakonie





## Das sind wir

Wir sind ein Ort des inklusiven Lernens. Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule (DBS) können Kinder und Jugendliche mit und ohne festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf besuchen.

Die DBS ist eine private und staatlich anerkannte Haupt- und Realschule für Schüler\*innen der Klassen 5 bis 10. Außerdem ist die DBS eine Förderschule mit den Schwerpunkten soziale und emotionale Entwicklung, Lernen sowie kranke Schüler\*innen.

Unsere Schüler\*innen können ohne Schul- und Klassenwechsel zwischen den verschiedenen Modulen der DBS wechseln, beispielsweise von der Förderschule in die Haupt- oder Realschule. An der DBS können Haupt- und Realschulabschlüsse erworben werden.

Die DBS gehört zur Jugendhilfe der Hephata Diakonie mit Stammsitz in Schwalmstadt-Treysa und bietet verschiedene Module an den acht Standorten in Immenhausen, Kaufungen, Kassel, Knüllwald-Rengshausen und Wolfhagen.

Zu uns kommen Kinder und Jugendliche, die im Landkreis und der Stadt Kassel, im Landkreis Göttingen, dem Werra-Meißner-Kreis, dem Schwalm-Eder-Kreis und in Einzelfällen auch in benachbarten Kreisen wohnen.



## Den eigenen Weg finden



## Leistungen

Wir sind eine Schule mit Ganztagsangebot und Mittagstisch an drei Nachmittagen pro Woche für die Klassen 1-10. An diesen Nachmittagen bieten wir eine kostenlose, begleitete Lernzeit an.

Unsere Schüler\*innen können an diesen Tagen unter anderem folgende Nachmittags-AGs besuchen: Fußball, Judo, Schach, Kochen, Nähen, Musik, Zirkus und Schülerzeitung.

In allen Klassen ab der Jahrgangsstufe 5 gehört die Berufsvorbereitung zum Stundenplan. Dazu zählen unter anderem die Vermittlung von und die Begleitung bei Berufspraktika, das praktische Lernen in unserer Holzwerkstatt sowie Bewerbungstraining und -beratung. Ziel dabei ist es, eine spätere Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt frühzeitig anzubahnen.

Wir kooperieren in den Regionen mit Praxen für Psycho-, Physio-, Ergo- und Logopädie sowie mit Pferdehöfen für therapeutisches Reiten.

Wir bieten Krisen- und Beratungsgespräche für Kinder, Jugendliche und deren Eltern. Wir beraten in allen Fragen zu Schule und Erziehung. Wenn gewünscht, vermitteln wir auch weiterführende Hilfen wie Elternkurse oder Begleitungen zu Jugendamtsterminen oder Jugendhilfeplangesprächen.

## Förderprogramme

Wir bieten an der DBS spezielle Förderprogramme für Psychomotorik sowie für Schüler\*innen mit Lese-Rechtschreib-Schwäche und Dyskalkulie.

Bei Bedarf können Schüler\*innen an der DBS auch Antiaggressionstrainings- und Konzentrationstrainingsprogramme absolvieren.

Wir arbeiten mit dem ETEP-Förderprogramm. Dies ist ein Programm der Entwicklungstherapie und -pädagogik, speziell für die Arbeit mit Schüler\*innen im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung. Dabei werden Entwicklungs- oder Lernrückstände gemeinsam aufgearbeitet sowie spezielle individuelle oder klassenbezogene Förderprojekte abgeleitet.

In unseren Buddy-Projekten übernehmen die Schüler\*innen Verantwortung für gewisse Bereiche im Schulleben, deren Pflege und Weiterentwicklung, beispielsweise für die Spielgeräte auf unserem Pausenhof.

## Aufnahmekriterien

Es gibt viele verschiedene Gründe, warum Kinder und Jugendliche an die DBS kommen. Dies können sein:

- Ängste, die zur Ablehnung von Leistungsanforderungen oder dem System Schule führen
- Ängste in Kombination mit Hochbegabung
- Krisen, die zu Unterrichts- und Schulverweigerung führen
- Störungen des Sozialverhaltens
- Konzentrations- und Wahrnehmungsstörungen
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsdysfunktionen, wie ADS und ADHS
- Psychische Erkrankungen wie Depressionen oder aus dem Autismus-Spektrum
- Störungen der Grob- und Feinmotorik

